Aufwertung der Bahnhofunterführung Grenchen Nord BLS.

Ausgangslage

Grenchner Wohntage 2005/ Unterführungsbeleuchtung

Seit 10 Jahren führt die Stadt Grenchen und das Bundesamt für Wohnungswesen die „Grenchner Wohntage" durch, an denen wohnbezogene Themen erörtert werden. An den Wohntagen 2005, die zwischen dem 27. Oktober und dem 11. November stattfinden, ist das Licht und dessen Bedeutung im Wohnumfeld ein Schwerpunktthema. Eine Ausstellung präsentiert die Entwicklung der Strassenbeleuchtung in Grenchen und eine Podiumsdiskussion befasst sich mit der Frage, wie viel Licht im Wohnumfeld sinnvoll und zweckmässig ist.

Es ist die Idee aufgekommen, sich in diesem Zusammenhang der Unterführung des Bahnhofes Grenchen Nord anzunehmen. Dieser Durchgang ist in den Abendstunden nicht sehr attraktiv und kann bei den Passanten ein Gefühl der Unsicherheit auslösen. Die Fachmittelschülerinnen und -schüler der Mittelschule Regio Jurasüdfuss (ROJ) stellen sich der Herausforderung und entwickeln ein Licht- und Farbkonzept, welches die Situation verbessert. Die Resultate dieser Überlegungen sollen während den Grenchner Wohntagen provisorisch umgesetzt und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Wir sind überzeugt, dass auch die Eigentümerin des Durchgangs von diesen Arbeiten profitiert. Mit geeigneten Massnahmen kann der Durchgang langfristig attraktiver gestalten werden.

Ausgangslage

Die Bahnhofunterführung Grenchen Nord ist heute ein unattraktiver Tunnel, meist geziert von Sprayereien und Abfall. Die Unterführung ist vor kurzem mit Lift und Rampe Rollstuhl gerecht ausgebaut worden. Die Wände sind neu gestrichen und mit Anti- Graffitischutz versehen.

Fragestellung

Was fehlt diesem unattraktiven Tunnel?
Wie, womit und wodurch wird die Attraktivität der Passage gesteigert?

Zielsetzung

Steigerung der Attraktivität und der sozialen Sicherheit.
Gestaltungselemente Licht und Farbe unter Einbezug der Gegebenheiten in die Unterführung integrieren.

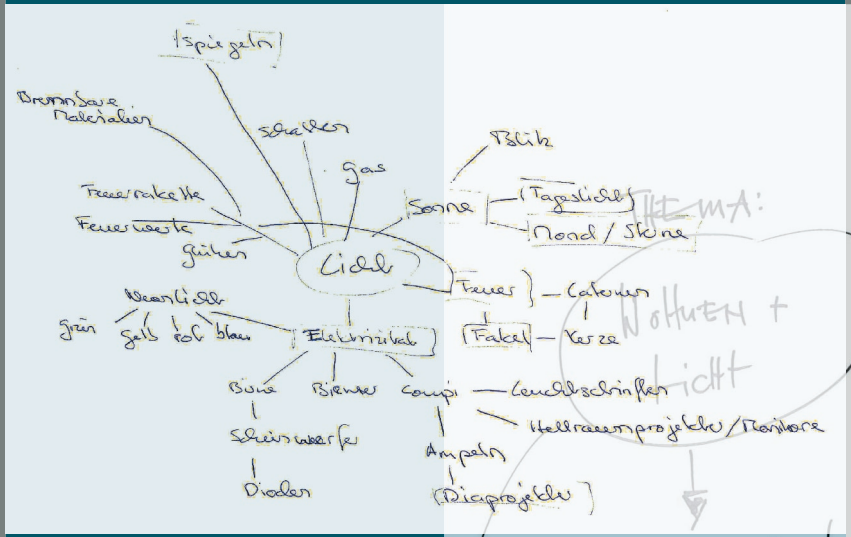
Anforderungen

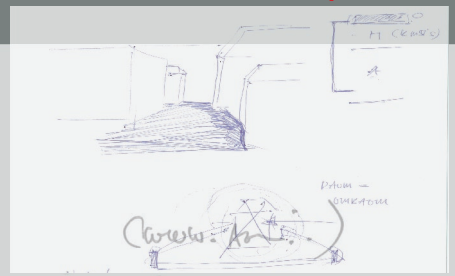
Der Querschnitt darf nicht beliebig verengt werden
Die elektrische Sicherheit muss sowohl bei temporären als auch bei permanenten Installationen gewährleistet sein.
Die „Vandalensicherheit" muss beachtet werden.

Aufwertung der Bahnhofunterführung Grenchen Nord BLS.

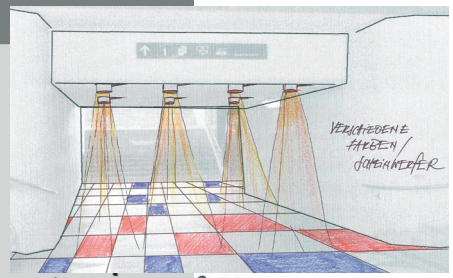
mittelschulen regio jurasüdfuss

Entwurfsphase

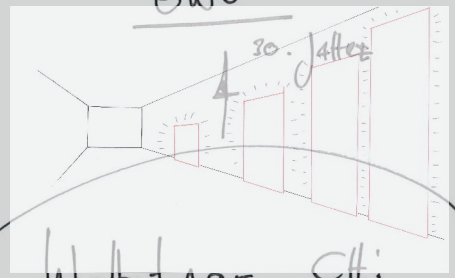


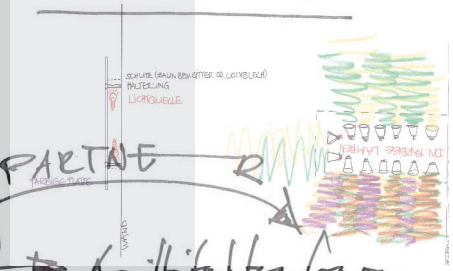


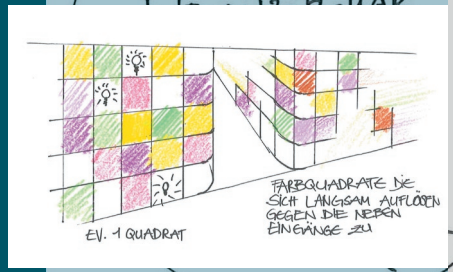
BWO

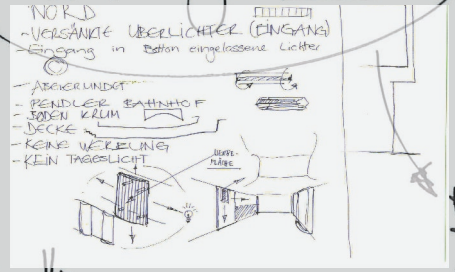


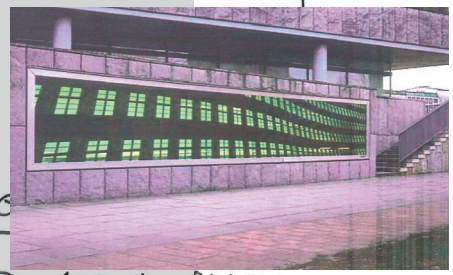
DANIEL BAHNER

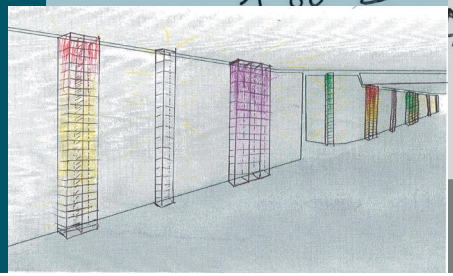


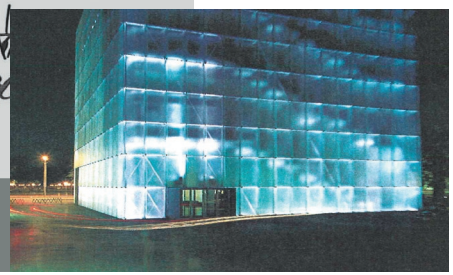










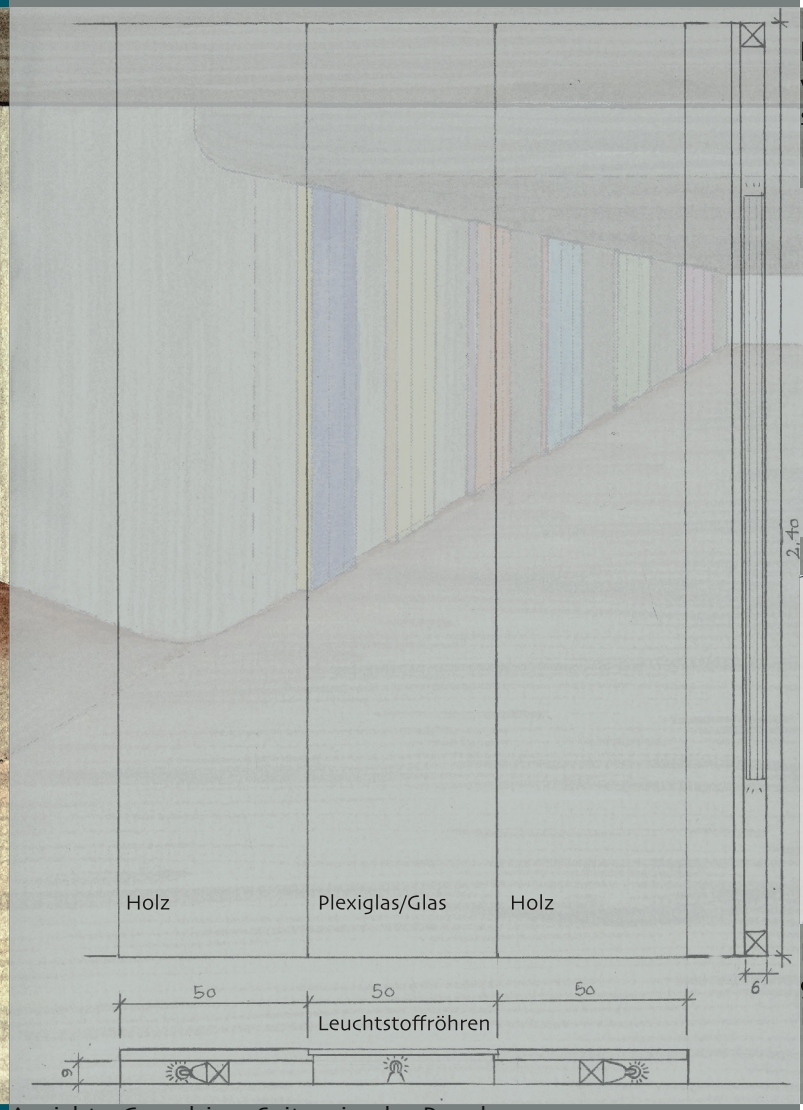


Aufwertung der Bahnhofunterführung Grenchen Nord BLS.

Realisation

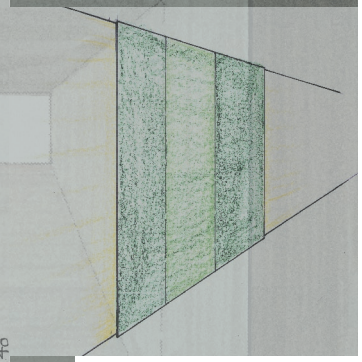
mittelschulen regio jurasüdfuss

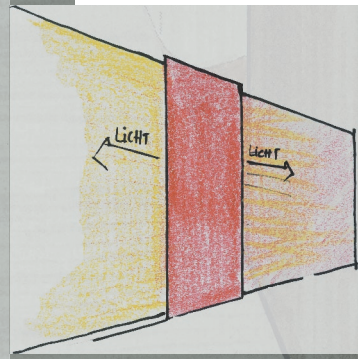
Die Panels unterliegen einem Farbkonzept



Ansicht - Grundriss - Seitenriss des Panels

Der mittlere Teil wird nur beleuchtet wenn er aktiviert wird. Die Farbe verändert sich durch die hintere Beleuchtung, s.Bild unten





Hinter dem von der Wand gelösten Panel scheint die Dauerbeleuchtung hervor

Aufwertung der Bahnhofunterführung Grenchen Nord BLS.

Realisation

Das Projekt - das Objekt

Das Panel ist ein Element, welches von der Wand abgehoben ist. Aus dem Dadurch entstehenden Zwischenraum scheint die Dauerbeleuchtung. Das nicht aktive Panel erscheint als einfarbiges Objekt. Sobald das Panel aktiviert wird, leuchtet der mittlere Teil in einer anderen Farbe. Diese neue Farbe ist eine Mischfarbe aus der bunten Leuchtstoffröhre und dem sich davor befindenden, bemalten Plexiglas. Die Panels sind einem Farbkonzept untergeordnet.
Das Panel wird mit Hilfe eines Bewegungssensors aktiviert. Die Bahnhofsunterführung erhält durch das Dauerlicht eine Grundbeleuchtung. Spaziert eine Person durch die Unterführung aktiviert sich ein Bewegungsmelder nach dem anderen. Das einzelne Panel leuchtet erst auf, wenn eine Person das Objekt passiert. Das mittlere Licht leuchtet für ca. fünf Sekunden und erlischt dann wieder.

Die Passanten bestimmen mit ihrer Ganggeschwindigkeit das Aufleuchten der Beleuchtungskörper. Ausgeschaltet wird das Licht nach einer vorgegebenen Zeit. Durch das Aufleuchten und Ablöschen entstehen spannende, interaktive Effekte. Wird die Unterführung langsam durchschritten, leuchten jeweils einzelne Leuchtkörper nacheinander. Passiert aber ein Menschenstrom die Unterführung, aktiviert jede Person den Bewegungsmelder von neuem und die Panels leuchten so lange, bis die letzte Person die Unterführung verlassen hat.

Projektgruppe

Uns, den Schwerpunktschülern aus dem Schwerpunkt Gestaltung und Kunst der ROJ, kommt es sehr gelegen, dieses Realprojekt durchführen zu dürfen. Unser Team besteht aus sechs Schülern und einer Lehrperson: Mehr über unserer Schule und über unsere Ausbildung können sie der roj- Broschüre entnehmen.

Kontakt

roj, mittelschulen regio jurasüdfuss
Bielstrasse 95
4500 Solothurn
032/6221202
www.roj.ch